



Einen Tag lang können die Geschwister kranker Kinder ganz unter sich sein und mit dem Verein Klabauteermann ein paar schöne Stunden auf dem Dutzendteich genießen.  
Foto: Uwe Niklas

## Volle Fahrt: Geschwisterkinder setzen die Segel

Der Verein Klabauteermann organisiert einen Ausflug an den Dutzendteich für Geschwister kranker Kinder — Restplätze frei

Für die Geschwister von chronisch kranken, behinderten oder entwicklungsverzögerten Kindern gibt es beim Verein Klabauteermann am Klinikum Süd noch freie Plätze im Sommerferienprogramm.

Die Sommerferien haben gerade begonnen. Bis zum 11. September heißt es nun in vielen Familien: Ab in den Urlaub. Doch was ist, wenn ein Kind chronisch krank ist oder durch eine Behinderung eingeschränkt oder entwicklungsverzögert ist? In diesem Fall stehen viele Familien vor großen Herausforderungen – auch und besonders, weil die gesunden Geschwisterkinder oft auch gerne nach den Ferien in der Schule über tolle Aktivitäten berichten würden. Aus diesem Grund

gibt es beim Verein Klabauteermann am Klinikum Süd seit vielen Jahren das Projekt „Geschwisterkinder“ – und für die sind in den Sommerferien noch ein paar Plätze frei.

Gemeinsam mit dem Yacht-Club Noris e.V. finden etwa wieder Segelkurse für Geschwisterkinder auf dem Dutzendteich statt. Teilnehmen können Kinder zwischen 6 und 13 Jahren und Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren.

Anmeldungen und genauere Terminvereinbarungen sind ab sofort und bis spätestens 8. August bei Eva-Maria Rauner unter der Telefonnummer 98 85 71 06 oder per E-Mail an: eva-maria.rauner@klabauteermann-ev.de möglich. Für maximal zehn Kinder und Jugendliche, die Geschwister mit

einer chronischen Erkrankung oder Behinderung haben, stehen kostenlose Segel-Schnupperkurse zur Verfügung.

### Entspannte Nachmittage

Der regelmäßige „Geschwistertreff bei Klabauteermann“ findet nach den Ferien übrigens wieder an den Samstagen 16. September, 11. November sowie 9. Dezember im Spielhaus des Klabauteermann in der Rosenberger Straße 7 statt. Dort können Geschwisterkinder zwischen 6 und 14 Jahren aus mehreren Angeboten wählen.

So steht etwa von 11 bis 12.30 Uhr der Kochclub oder das Fußballtraining auf dem Programm. Darauf folgt von 13 bis 16 Uhr der Geschwistertreff „Jetzt bin ich mal dran“ in zwei

altersgerechten Gruppen. Hier erfahren die Geschwister von kranken oder behinderten Kindern, dass sie nicht alleine sind mit ihrer besonderen Familiensituation, und können einen unbeschwernten Tag mit Reden, Spielen, Lachen, Basteln, Werken, und vielem mehr verbringen.

Anmeldungen sind ab sofort, ebenfalls bei Eva-Maria Rauner, unter der Telefonnummer 98 85 71 06 oder per E-Mail an: eva-maria.rauner@klabauteermann-ev.de möglich.

Hanne Henke, Vorsitzende des Vereins Klabauteermann, betont die wichtige Arbeit des Vereins im Bereich Geschwisterkinder: „Diese Kinder stehen sonst fast nie im Mittelpunkt. Oft müssen sie zurückstecken, weil das kranke Geschwisterkind die volle Auf-

merksamkeit erfordert.“ Aktionen wie diese sollen den gesunden Kindern eine schöne Zeit beschern. „Hier werden Kräfte für den Alltag freigesetzt und die Geschwisterkinder erleben Gemeinschaft mit Gleichgesinnten“, sagt Henke.

Das kommt an – auch bei 3300 Bikern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die haben beim Jahrestreffen der „Biker-Revolution“, heuer in Betzenstein in der Fränkischen Schweiz nämlich für den Klabauteermann gesammelt – und zwar insgesamt 4000 Euro. Damit es auch weiterhin für Geschwisterkinder heißen kann: Volle Fahrt voraus! **anz**

Infos im Internet unter [www.klabauteermann-ev.de](http://www.klabauteermann-ev.de)

## Wahlberechtigt unter 18 Jahren

Aktion gibt Jugendlichen die Chance, ihr Kreuz zu machen

Neun Tage vor dem offiziellen Wahltermin findet die U18-Wahl statt. Alle unter 18-Jährigen sind aufgerufen, am Freitag, 15. September, ihr Kreuz zu setzen. Die Nürnberger Nachrichten unterstützen die Aktion.

Bei der U18-Wahl gelten die gleichen Bedingungen wie bei der offiziellen Wahl: Es gibt Original-Wahlscheine, eine Wahlkabine und das Wahlgeheimnis muss selbstverständlich auch gewahrt bleiben. Die Ergebnisse werden noch am selben Abend ausgezählt und anschließend von der Bundesstelle bekanntgegeben.

Alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren dürfen daran teilnehmen; es gibt keine Altersbeschränkung nach unten. Auch nicht-deutsche Jugendliche werden von der Wahl nicht ausgeschlossen.

Die U18-Wahl findet bereits seit dem Jahr 1996 statt und wird vom Netzwerk U18 organisiert, dem unter anderem das Deutsche Kinderhilfswerk, der Bundesjugendring und viele Jugendverbände angehören. Durch diese Aktion soll bei Kindern und Jugendlichen das Interesse an Politik und sozialem Engagement geweckt werden.

### Meinung wird gehört

Zudem soll U18 „für die Öffentlichkeit sichtbar machen, dass Kinder und Jugendliche natürlich eine Meinung und eigene politische Themen haben, die gehört und aufgegriffen werden sollten“.

Die Nürnberger Nachrichten unterstützen die diesjährige U18-Wahl und eröffnen elf Wahllokale in verschiedenen Geschäftsstellen. In Nürnberg findet die Wahl in der Geschäftsstelle Mauthalle, Hallplatz 2, am Freitag, 15. September, von 10 bis 15 Uhr statt.

## Pinscher und Beagle suchen Zuhause

Drei Hündinnen und zwei Rüden warten auf Herrchen, sind aber nicht völlig gesund



Die Welpen erkunden gern die Welt, auch wenn diese für sie bislang ausschließlich aus dem Areal des Tierheims besteht. Jetzt können die Hündchen abgegeben werden. Interessenten können einen Online-Antrag ausfüllen. Foto: Tierheim

Ab sofort dürfen vier Pinscher und eine Beagle-Hündin, die nach einem Welpentransport im Nürnberger Tierheim leben, vermittelt werden. Da die Pfleger einen großen Ansturm erwarten, gibt es eine Sonderregelung.

Bei einem Transport im Mai wurden die Hunde aus Geflügelboxen gerettet und im Tierheim aufgepäppelt. Das Nürnberger Tierheim teilte jetzt mit, dass die vier Pinscherwelpen – zwei Hündinnen und zwei Rüden sowie eine Beagle-Dame – ab sofort vermittelt werden dürfen.

Nicht alle Hunde haben sich von den Strapazen des Transportes erholt – zwei Labradore sind gestorben. Völlig gesund sind auch die jungen Pinscher und der Beagle nicht: Noch

haben sie laut Tierheim „Giardien“, also Parasiten, die Verdauungsstörungen und Schwäche bei den kleinen Vierbeinern verursachen können.

Das Tierheim weist außerdem darauf hin, dass die Welpen aufgrund ihrer Vorgeschichte erst ganz behutsam an die Außenwelt gewöhnt werden müssen. „Die Welpen kennen außerhalb des Tierheims noch nichts“, teilt eine Sprecherin des Tierheims mit.

Insgesamt aber haben die kleinen Kerle sich gut entwickelt. „Es ging ihnen zunehmend besser – und das sieht man auch“, teilt das Tierheim mit. Anfang Mai wurden die Tiere einem Schmuggler abgenommen und wurden in die Stadtstraße gebracht. Sie fraßen und spielten bald eifrig.

Interessierte können auf der Homepage des Tierheims ([www.tierheim-nuernberg.de](http://www.tierheim-nuernberg.de)) einen Interessentenbogen ausfüllen. Da die Pfleger mit einer hohen Nachfrage rechnen, wollen sie danach mit den Hundefreunden Einzeltermine vereinbaren.

Bevorzugt werden Interessenten aus der Region, heißt es. Aber auch andere Hundeliebhaber können ihr Glück versuchen.

Die Schutzgebühr für die kleinen Hunde liegt bei 400 Euro. Das Tierheim bittet bereits jetzt um Verständnis, dass nicht alle Interessenten berücksichtigt werden können. **anz**

Eine Bildergalerie und weitere Infos zur Vorgeschichte finden Sie unter [www.nordbayern.de](http://www.nordbayern.de)

## Ein Resümee nach zehn Jahren

Ganztagschule: Gute Erfolge meldet die Adam-Kraft-Realschule

Mit Stolz schaut das Kollegium der Adam-Kraft-Realschule (AKR) auf das gerade abgelaufene Schuljahr zurück: Nach zehn Jahren Ganztagschule konnten heuer herausragende Ergebnisse auf verschiedenen Gebieten erzielt werden.

„Die Ganztagsstrukturen der Schule werden in einem kontinuierlichen Prozess weiterentwickelt. Im Fokus steht bei allen Bemühungen immer, den Schülern eine möglichst erfolgreiche individuelle Entwicklung zu ermöglichen und sie gleichzeitig als Teamplayer zu festigen“, sagt die Schulleiterin Margit Vestner-Pröhl.

Im Jubiläumsjahrgang wurde aus Sicht der Schule besonders deutlich: Die Bemühungen des Kollegiums und der Einsatz der Stadt greifen. Alle 81 zur Prüfung angetretenen Schüler konnten mit der mittleren Reife aus der Schule entlassen werden.

Dabei gelang acht von ihnen ein Durchschnitt mit einer Eins vor dem Komma. Herausragende Leistungen erzielten Viktoria Koczolap und Karolotta Susanna Pöschko mit einem Schnitt von 1,0 beziehungsweise 1,08.

Zudem schnitten in diesem Schuljahr 241 Teilnehmer der AKR beim europäischen Wettbewerb „The Big Challenge“ auffallend gut ab. Alle Bewerber fanden sich nach der Auswertung unter rund 270 000 deutschen Teilnehmern im oberen Drittel ihrer Vergleichsgruppe wieder.

„Unser Ganztagsmodell mit einem rhythmisierten Tagesablauf und vielen zusätzlichen Fördermöglichkeiten sowohl für leistungsstarke als auch etwas leistungsschwächere Schüler ist offensichtlich ein guter Weg, den wir vor zehn Jahren begonnen, inzwischen stimmig ausgebaut haben und kontinuierlich weiterentwickeln werden“, fasst die Schulleiterin Vestner-Pröhl die bisherigen Ergebnisse zusammen. **anz**